



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in der Behörde der Senatorin  
für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt  
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer Nr. 201

Tel. 0421 361-2475  
Fax 0421 496-2475

E-Mail: [stellen.skb@bildung.bremen.de](mailto:stellen.skb@bildung.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Verwaltungsinterne Ausschreibung

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
112-11

Bremen, 29.04.2020

## Mitteilung Nr.116/2020

### Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 25 – Zusammenarbeit Schule – Jugendhilfe - unter Vorbehalt der Stellenfreigabe **ab dem 01. Juli 2020** die Stelle

**einer Referentin/eines Referenten (w/m/d)  
für die Angelegenheiten von Assistenz in Schule und  
für den Bereich Prävention und Intervention in Schule  
Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung  
bzw. Entgeltgruppe 15 Tarifvertrag der Länder**

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.


### Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Grundsatzfragen und konzeptionelle Weiterentwicklung von Assistenz in Schule
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit im Bereich von Assistenz in Schule
- Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referates
- Projektarbeit

**Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts wird sich die Aufgabenbeschreibung ggf. noch verändern.**

### Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung der allgemeinen Dienste oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation

 Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestelle  
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Norddeutsche Landesbank  
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

## **Erwartet werden:**

- umfassende Kenntnisse bildungs- und schulpolitischer Konzepte und Entwicklungen im Aufgabengebiet
- Kenntnisse im Sozialrecht, vorzugsweise im SGB IX
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kenntnisse der DV-Standardprogramme
- Bereitschaft zur Fortbildung

Bewerberinnen und Bewerber, die entsprechende Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative.

## **Haben Sie Interesse?**

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) sowie einem kurzen Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweisen insbesondere für die beschriebenen Aufgaben und einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

**20. Mai 2020**

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung  
112-11  
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen  
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de**

**Kennziffer: 25-3 2020 (bitte unbedingt angeben)**

**Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Enkelmann, Tel. (0421) 361- 10156, zur Verfügung.**

## **Bewerbungshinweise:**

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Des Weiteren wird um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. einer dienstlichen Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) gebeten.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

Gez.

Jana-Rebecca Rehling